

Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIX. Jahrgang.

Berlin, Montag, den 19. Juni 1911.

Nr. 34.

Inhalt: Militärwesen: Verzeichnis der den Militär-
anwärtern usw. im Reichsdienst vorbehaltenen Stellen
Seite 297

Verzeichnis der Behörden usw., die hinsichtlich der
den Militäranwärtern usw. im Reichsdienst vorbe-
haltenen Stellen als Anstellungsbehörden anzusehen
sind 304

M i l i t ä r w e s e n .

Bekanntmachung.

Nachstehend wird

1. ein neues „Verzeichnis der den Militäranwärtern usw. im Reichsdienst vorbehaltenen Stellen“ (Anlage F der Anstellungsgrundsätze für Militäranwärter usw. vom 20. Juni 1907),
2. ein neues „Verzeichnis der Behörden usw., die hinsichtlich der den Militäranwärtern usw. im Reichsdienst vorbehaltenen Stellen als Anstellungsbehörden anzusehen sind“,

zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die Verzeichnisse treten an die Stelle der unter dem 8. Juli 1907 (Zentralblatt S. 331) und 20. September 1907 (Zentralblatt S. 442) nebst den hierzu ergangenen Nachträgen veröffentlichten Verzeichnisse.

Berlin, den 15. Juni 1911.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: LemaId.



Anlage F.

Verzeichnis

der

den Militäranwärtern usw. im Reichsdienst vorbehaltenen*) Stellen.

I. Bei sämtlichen Verwaltungen.

A. Kanzleibeamte.

Kanzleibeamte (Kanzleisekretäre, Kanzlisten, Kanzleiaffistenten, Kanzleidiätare, Kopisten, Lohnschreiber usw.), mit Ausnahme der Stellen dieser Art bei der Reichskanzlei, dem Chiffrierbureau des Auswärtigen Amtes, den Gesandtschaften und Konsulaten sowie der Stellen der Diätare und des vierten Teiles der etatsmäßigen Sekretäre der Geheimen Kanzlei des Auswärtigen Amtes.

B. Unterbeamte.

Botenmeister,
Hausinspektoren (soweit sie zu den Unterbeamten gehören),
Aufseher (Magazin-, Bau- und andere Aufseher),
Diener (Bureau-, Haus-, Kanzlei-, Laboratorien-, Kassen- und andere Diener und Boten),
Präparatoren,
Hauswart, Hausmänner und Hausknechte,
Kastellane,
Ofenheizer,
Portiers, Pfortner, Türsteher,
Wächter und Nachtwächter,
Wärter (Arrestwärter, Aufwärter, Bahn-, Brückenwärter, Hausaufwärter, Kasernen-, Kranken-, Lampen-, Lauf-, Lazarett- und andere Wärter),

mit
Ausnahme
der Stellen
dieser Art
bei den
Gesandtschaften
und
Konsulaten.

II. Reichsamt des Innern.**)

1. Kaiserliches Statistisches Amt und Schiffsvermessungsamt:

Mittlere Beamte.

Sekretariatsassistenten***) mindestens zur Hälfte.

2. Kaiserliches Gesundheitsamt:

Unterbeamte.

Hofinspektor.

3. Kaiserliche Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft:

Unterbeamte.

Materialienverwalter.

4. Kaiserliches Kanalamt zu Kiel.

a. Mittlere Beamte.

Sekretariatsassistenten,***) } mindestens zur
Kanalreiber } Hälfte,
Baggermeister (sofern die erforderlichen technischen Kenntnisse nachgewiesen werden),
Materialienverwalter,

° Oberlotsen,

× Obermaschinenisten,

° Hafenmeister,

° Oberschleusenmeister,

× Erste Maschinenisten,

° Lotsen, mindestens zu einem Drittel,

° Schleusenmeister,

° Schiffsführer,

× Maschinenisten, mindestens zur Hälfte.

*) Die in diesem Verzeichnis aufgeführten Stellen sind den Militäranwärtern usw. ausschließlich vorbehalten, soweit bei den einzelnen Gattungen von Stellen etwas anderes nicht ausdrücklich bemerkt ist.

***) Im Abschnitt II sind die Stellen, die den Militäranwärtern usw. vorbehalten, aber regelmäßig nur im Wege des Aufrückens oder der Beförderung zugänglich sind, mit einem × bezeichnet. Stellen, die nur den anstellungsberechtigten Deckoffizieren und den Militäranwärtern der Marine vorbehalten sind, sind mit einem ° bezeichnet.

****) Die Sekretariatsassistentenstellen bilden nicht den Übergang zu den Sekretärstellen.



b. Unterbeamte.

- Steuermänner,
- Maschinisten-Assistenten, mindestens zur Hälfte,
- Telegraphisten,
- Weichenwärter,
- Drucker,
- Schleusenwärter,
- Fährwärter,
- Weichenwärtergehilfen.

III. Militärverwaltung Preußen.

a. Mittlere Beamte.

1. **Kriegsministerium:**
Kalkulatoren.
2. **Generalstab:**
Bureauvorsteher,
Rendant,
Expedienten und Registratoren.
3. **General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens:**
Sekretär und Registrator,
Registraturassistent.
4. **Generalmilitärkasse:**
Rendant,
Oberbuchhalter,
Kassiere,
Buchhalter,
Geheime Sekretäre.
5. **Intendanturen:**
Ober-Intendantursekretäre,
Intendantursekretäre und Intendanturdiätäre für den Sekretariatsdienst, soweit sie nicht aus Unterzahlmeistern und Zahlmeisteraspiranten ergänzt werden, die die vorgeschriebenen besonderen Bedingungen erfüllt haben,
Ober-Intendanturregistratoren,
Intendanturregistratoren und
Intendanturdiätäre für den Registraturdienst.
6. **Artillerie-Prüfungskommission:**
Registrator,
Technischer Inspektor.
7. **Festungsgefängnisse:**
Rendanten.
8. **Garnisonverwaltungen:**
Garnisonverwaltungs-Direktoren,
Garnisonverwaltungs-Oberinspektoren,
Garnisonverwaltungs-Inspektoren.

9. Invalidenhäuser:

Rendant,
Inspektor.

Soweit die Rendantenstelle nicht mit einem verabschiedeten Offizier besetzt wird, werden beide Beamte aus der Zahl der angestellten Garnisonverwaltungs- oder der Lazarettverwaltungsbeamten entnommen.

10. Kadettenanstalten:

Rendanten,
Sekretär,
Registrator und Journalist,
Kassensekretäre,
Kassenkontrollleur,
Inspektoren.

11. Kriegsakademie:

Rendant,
Inspektor,
Registrator.

12. Lazarette:

Lazarett-Verwaltungsdirektoren,
Lazarett-Oberinspektoren,
Lazarett-Inspektoren.

13. Kaiser Wilhelms-Akademie für das militär-ärztliche Bildungswesen:

Rendant. Die Stelle wird entweder mit einem verabschiedeten Offizier oder mit einem sachkundigen Militärverwaltungsbeamten besetzt. Lazarett-Inspektoren als Kassenkontrollleur und als Hausinspektor. Diese Beamten werden aus der Zahl der angestellten Lazarett-Verwaltungsbeamten entnommen.

14. Militärgerichtsstellen der höheren Gerichtsbarkeit:

Militärgerichtsschreiber,
Militärgerichtsschreibergehilfen.

15. Militär-Knaben-Erziehungsanstalt in Annaburg:

Rendant,
Inspektoren,
Musiklehrer.

16. Militär-Veterinär-Akademie:

Rendant. Die Stelle wird mit einem sachkundigen Militär-Verwaltungsbeamten besetzt. Inspektor.

17. Bekleidungsämter:

Bekleidungsamts-Rendanten,
Bekleidungsamts-Inspektoren.



18. Ober-Militär-Prüfungskommission:

Registrator und Journalist.

19. Proviantämter:

Proviantamts-Direktoren,
Proviantmeister,
Proviantamts-Inspektoren.

20. Feldzeugmeisterei:

Registatoren bei der Zentralabteilung, den
Inspektionen der technischen Institute sowie
bei der Artilleriedepot-Inspektion.

21. Technische Institute:

Rendant, } beim Militärversuchs-
Materialienverwalter, } amt in Berlin,
Zeichnungenverwalter beim Artillerie-Kon-
struktionsbureau,
Waffenoberrevisoren und Waffenrevisoren, so-
weit sie nicht aus den Waffenmeistern ergänzt
werden.

22. Remontedepots:

Remontedepot-Administratoren,
Remontedepot-Inspektoren.

23. Unteroffiziersvorschulen:

Rendanten.

24. Militärtechnische Akademie:

Rendant,
Inspektor.

25. Zahlungsstelle des XIV. Armeekorps:

Rendant,
Buchhalter.

26. Militärbauwesen:

Militärbauregistratoren.

27. Militäreisenbahn:

Werkstättenvorsteher.

28. Verkehrsoffiziere vom Platz in den Festungen:

Maschinenmeister.

29. Luftschiffer-Bataillon:

Materialienverwalter.

b. Unterbeamte.

Bachmeister,
Drucker,
Futtermeister,
Gärtner,
Küster,
Kutscher,
Maschinenaufseher und Geizer,
Maschinisten,

Maschinenwärter,
Mühlenmeister,
Oberdrucker,
Bachmeister,
Rührmeister,
Tafeldecker,
Totengräber,
Werkmeister.

IV. Militärverwaltung Königreich Sachsen.

a. Mittlere Beamte.

1. Kriegsministerium:

Kalkulatoren.

2. Generalstab:

Expedienten und Registatoren,
Sekretär für das Kriegsarchiv.

3. Kriegszahlamt:

Rendant,
Oberbuchhalter,
Kassiere,
Buchhalter,
Geheime Sekretäre.

4. Intendanturen:

Ober-Intendantursekretäre,
Intendantursekretäre und Intendanturdiätäre
für den Sekretariatsdienst, soweit sie nicht aus
Unterzahlmeistern und Zahlmeisteraspiranten
ergänzt werden, die die vorgeschriebenen be-
sonderen Bedingungen erfüllt haben,
Ober-Intendanturregistratoren,
Intendanturregistratoren und
Intendanturdiätäre für den Registratordienst.

5. Festungsgefängnis:

Rendant.

6. Garnisonverwaltungen:

Garnisonverwaltungs-Direktoren,
Garnisonverwaltungs-Oberinspektoren,
Garnisonverwaltungs-Inspektoren.

7. Kadettenkorps:

Rendant,
Registrator,
Inspektor,
Kassensekretär.

8. Lazarette:

Lazarett-Verwaltungsdirektoren,
Lazarett-Oberinspektoren,
Lazarett-Inspektoren.



9. **Militärgerichtsstellen der höheren Gerichtsbarkeit:**

Militärgerichtsschreiber,
Militärgerichtsschreibergehilfen.

10. **Soldaten-Knaben-Erziehungsanstalt in Kleinstruppen:**

Inspektor.

11. **Bekleidungsämter:**

Bekleidungsamts-Rendanten,
Bekleidungsamts-Inspektoren.

12. **Proviantämter:**

Proviantamts-Direktoren,
Proviantmeister,
Proviantamts-Inspektoren.

13. **Zeugmeisterei, Technische Institute, Artillerie- und Traindepots:**

Registrator bei der Zeugmeisterei,
Waffenoberrevisoren und Waffenrevisoren, soweit sie nicht aus den Waffenmeistern ergänzt werden,
Betriebsobermeister und Betriebsmeister, soweit die Stellen den Militärانwärtern vorbehalten werden.

14. **Remontedepots:**

Remontedepot-Administratoren,
Remontedepot-Inspektoren.

15. **Unteroffiziersvorschule:**

Rendant.

16. **Militärbauwesen:**

Militärbauregistratoren.

b. Unterbeamte.

Bachmeister,
Drucker,
Futtermeister,
Rüster,
Maschinisten und Heizer,
Mühlenmeister,
Oberdrucker,
Packmeister,
Tafeldecker.

V. **Militärverwaltung Württemberg.**

a. Mittlere Beamte.

1. **Kriegszahlamt:**

Rendant,
Kassier,
Buchhalter,
Geheime Sekretäre. } soweit sie nicht mit inaktiven Offizieren besetzt werden.

2. **Intendanturen:**

Ober-Intendantursekretäre,
Intendantursekretäre und Intendanturdiätäre für den Sekretariatsdienst, soweit sie nicht aus Unterzahlmeistern und Zahlmeisterasspiranten ergänzt werden, die die vorgeschriebenen besonderen Bedingungen erfüllt haben,
Ober-Intendanturregistratoren,
Intendanturregistratoren und Intendanturdiätäre für den Registratordienst,
Kalkulator für die Naturalkontrolle.

3. **Garnisonverwaltungen:**

Garnisonverwaltungs-Direktoren,
Garnisonverwaltungs-Oberinspektoren,
Garnisonverwaltungs-Inspektoren.

4. **Lazarette:**

Lazarett-Verwaltungsdirektor,
Lazarett-Oberinspektoren,
Lazarett-Inspektoren.

5. **Militärgerichtsstellen der höheren Gerichtsbarkeit:**

Militärgerichtsschreiber,
Militärgerichtsschreibergehilfen.

6. **Bekleidungsämter:**

Bekleidungsamts-Rendanten,
Bekleidungsamts-Inspektoren.

7. **Proviantämter:**

Proviantamts-Direktoren,
Proviantmeister,
Proviantamts-Inspektoren.

8. **Remontedepot:**

Remontedepot-Inspektor.

9. **Militärbauwesen:**

Militärbauregistratoren.

b. Unterbeamte.

Bachmeister,
Drucker,
Futtermeister,
Rüster,
Maschinisten,
Maschinisten und Heizer,
Mühlenmeister,
Packmeister.



VI. Marineverwaltung. *))**

a. Mittlere Beamte.

- Rendanten, Inspektoren } bei den Bekleidungs-ämtern, }
- Rendanten, Inspektoren } bei den Verpflegungs-ämtern, }
- Intendanturregistratoren ergänzen sich aus den Beamten des Werftregistraturdienstes und aus den Stations- und Mobilmachungs-Registratoren sowie aus den Registratoren der Hochseeflotte, der Inspektion des Bildungswesens der Marine und des Gouvernements in Kiutschou,
- Marine-Kriegsgerichtsfretäre,
- Garnisonverwaltungs-Direktoren,
- Garnisonverwaltungs-Oberinspektoren,
- Garnisonverwaltungs-Inspektoren,
- Wasserwerksinspektor beim marinefiskalischen Wasserwerk in Wilhelmshaven = Feldhausen,
- Lazarettverwaltungs-Direktor,
- Lazarett-Oberinspektoren, Lazarett-Inspektoren, Sanitätsdepot-Inspektoren, } soweit sie nicht aus anstellungsberechtigten ehemaligen Sanitätsunteroffizieren der Marine ergänzt werden, (**)
- Bibliothekassistenten,
- Schiffsführer und × Maschinisten der Werften,
- Maschinisten des Betriebsdampfers der Schiff-artillerieschule in Sonderburg,
- Maschinist des Torpedowerkstattdampfers in Friedrichsort,
- Maschinisten der Lotsenfahrzeuge,
- Maschinisten bei den elektrischen Leuchtfeueranlagen auf Wangeroog,
- Schiffsführer, } bei den Artillerie- und Minen-Maschinisten, } depots,
- Werftregistratoren,
- Werftbuchführer (für den Registraturdienst),
- Werftbuchführer (für den Rechnungsdienst),
- soweit sie nicht ausnahmsweise aus anstellungsberechtigten ehemaligen Obermaterialienverwaltern und Materialienverwaltern der Marine ergänzt werden,
- Bureaugehilfen bei den Werften zur Hälfte,

Garnisonbauregistratoren bei den Garnisonbau-ämtern,
 × Rechner beim Observatorium in Wilhelmshaven.

b. Unterbeamte.

- Maschinisten, } für Garnisonanstalten (ein-
- Untermaschinisten, } schließlich Bildungsan-
- Steizer } stalten) und Lazarette,
- Untermaschinisten bei den Artillerie- und Minen-
- depots,
- Rüster,
- Magazinaufseher bei den Werften,
- × Steuerleute der Werftfahrzeuge,
- × Steuermann des Betriebsdampfers der Schiff-artillerieschule in Sonderburg,
- Brückenwärter,
- × Spritzenmeister,
- Bauschreiber bei den Werften,
- × Untermaschinisten, } beim Lotsen- und See-
- × Leuchtturmwärter, } zeichentwesen,
- × Nebelsignalmwärter, }
- × Maschinenwärter }
- Materialienverwalter beim Lotsenkommando an der Jade,
- Drucker beim Reichs-Marineamte,
- Drucker beim Admiralstabe der Marine,
- Drucker bei der Deutschen Seewarte.

VII. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.

a. Mittlere Beamte.

1. Kontrolleur beim Post-Zeitungsamt in Berlin,
 2. Kassier beim Post-Zeitungsamt in Berlin,
 3. Ober-Postkassenkassiere
 4. Bureau- und Rechnungsbeamte I. Klasse und Ober-Postkassenbuchhalter,
 5. Ober-Postsekretäre und Ober-Telegraphensekretäre,
 6. Vorsteher von Postämtern II. Klasse,
 7. Postsekretäre und Telegraphensekretäre,
 8. Bureau- und Rechnungsbeamte II. Klasse
- } zur Hälfte, †)

*) Die mit einem × bezeichneten Stellen sind solche, bei denen Unteroffiziere der Marine vor Unteroffizieren des Landheers zu berücksichtigen sind.

***) Die Stellen, die den Militärämtern usw. vorbehalten, aber regelmäßig nur im Wege des Aufrückens oder der Beförderung zugänglich sind, sind mit einem ◦ bezeichnet.

****) Bewerber für Lazarett- und Sanitätsdepot-Inspektorenstellen müssen ihre Militärdienstzeit in der Kaiserlichen Marine abgeleistet oder aber wenigstens die Ausbildung und Prüfung im Bereiche der Marine erledigt haben.

†) Die Stellen unter 1 bis 7 sind nur im Wege des Aufrückens oder der Beförderung von Beamten zu erreichen, die der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung bereits angehören.

Die Stellen der Gruppe 8 werden mit geeigneten Beamten der Gruppe 9 besetzt.



9. Ober-Postassistenten und Ober-Telegraphenassistenten, Postassistenten und Telegraphenassistenten sowie Vorsteher von Postämtern III. Klasse } zur Hälfte, mit Ausschluß derjenigen Stellen, für welche Militärämtern nicht geeignet sind.*)
10. Diätare zu einem Viertel.

b. Unterbeamte.

1. Postschaffner bei den Ober-Postdirektionen und den Ober-Postkassen sowie im Paketbestellungs- und im Postbegleitungsdienst, Unterbeamte in gehobenen Dienststellen im Postbegleitungsdienste, } sämtlich.**)
2. Unterbeamte im Landbestell- und Botenpostdienste (Landbriefträger)
3. Diätare (Postboten)***) in den unter 1 und 2 bezeichneten Dienstzweigen sämtlich.
4. Briefträger sowie Postschaffner im inneren Dienste bei den Post- und Telegraphenämtern, Unterbeamte in gehobenen Dienststellen im Briefträger- und im inneren Dienste } mindestens zu zwei Dritteln.**)
5. Diätare (Postboten)***) in den unter 4 bezeichneten Dienstzweigen mindestens zu zwei Dritteln.

VIII. Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen.

Anmerkung. Stellen, die nur im Wege des Aufrückens oder der Beförderung erreicht werden können, sind mit einem * bezeichnet.

a. Mittlere Beamte.

- *Zugführer und *Oberpackmeister, Materialienverwalteraspiranten und -diätare, Materialienverwalter, Stationsaspiranten und -diätare, Stationsassistenten, *Bahnhofsverwalter, *Bahnhofsvorsteher, *Oberbahnhofs- und *Gütervorsteher, *Obergütervorsteher, *Kassenvorsteher, *Oberkassenvorsteher, *Eisenbahn-Betriebskontrolleure } zu zwei Dritteln.

- Bureauaspiranten und -diätare, nichttechnische Bureauassistenten, nichttechnische Betriebssekretäre, †) *nichttechnische Eisenbahnsekretäre einschließlich nichttechnische Rechnungsrevisoren und Verkehrskontrolleure, *Hauptkassenkassiere, *Materialienverwalter I. Klasse } zur Hälfte.

b. Unterbeamte.

- Schaffner, *Packmeister, Bahnsteigschaffner, Weichensteller einschließlich Eisenbahngehilfen, *Stellwerksweichensteller, *Unterassistenten, *Bahnhofs-aufseher, Rottenführer, Fahrarten- und Steindrucker, Schirmmänner und *Schirmmeister, Lademeisteraspiranten und -diätare, Lademeister, Telegraphisten. ††)

IX. Reichsmilitärgericht.

a. Mittlere Beamte.

Obersekretäre. Sie ergänzen sich in der Regel aus den Militärgerichtsschreibern bei den Oberkriegsgerichten der deutschen Armee und der kaiserlichen Marine.

b. Unterbeamte.

Maschinist und Heizer.

X. Reichsbank.

Bei der Reichshauptbank und den Zweiganstalten.

Mittlere Beamte.

- Registatoren, Registraturassistenten, Geldzähler, Kalkulatoren, Kalkulaturassistenten } mindestens zur Hälfte.

*) Die Zahl der vorweg auszuscheidenden, den Militärämtern nicht zugänglichen Stellen der Gruppe 9 ist auf ein Siebentel der Gesamtstellenzahl festgesetzt.

**) Die Stellen für Unterbeamte in gehobenen Dienststellen sind nur im Wege des Aufrückens oder der Beförderung von Unterbeamten zu erreichen, die der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung bereits angehören.

***) Die Inhaber des Anstellungsscheins für den Unterbeamtendienst haben ihre Laufbahn sämtlich als Diätare zu beginnen und können die etatsmäßigen Stellen erst nach mehrjähriger diätarischer Beschäftigung erlangen.

†) Bewerbungen um die Stellen der nichttechnischen Betriebssekretäre werden nicht mehr angenommen.

††) Bewerbungen um die Stellen der Lademeisteraspiranten, Lademeisterdiätare, Lademeister und Telegraphisten werden nicht mehr angenommen.



V e r z e i c h n i s

der Behörden usw., die hinsichtlich der den Militärantwärtlern und den Inhabern des Anstellungsscheins im Reichsdienst vorbehaltenen Stellen als Anstellungsbehörden anzusehen sind.

(Siehe § 12 Abs. 2 und Nr. VII der Erläuterungen zu § 12 der Grundsätze für die Besetzung der mittleren, Kanzlei- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militärantwärtlern usw.)

Nummer des Stellen- verzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
I.	Auswärtiges Amt in Berlin.	Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes in Berlin.	
I.	Reichs-Justizamt in Berlin.	Der Staatssekretär des Reichs-Justizamtes in Berlin.	
I.	Reichsgericht in Leipzig.	Der Präsident des Reichsgerichts in Leipzig.	
I.	Reichsschatzamt in Berlin.	Der Staatssekretär des Reichsschatzamtes in Berlin.	
I.	Kaiserliche Technische Prüfungsstelle.	Der Vorstand der Kaiserlichen Technischen Prüfungsstelle.	
I.	Reichs-Kolonialamt in Berlin.	Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamtes in Berlin.	Die Kanzleibeamten des Reichs-Kolonialamtes ergänzen sich aus den etatsmäßigen Kanzleibeamten der den Zentralbehörden nachgeordneten Behörden.
I.	Reichs-Eisenbahnamt in Berlin.	Der Präsident des Reichs-Eisenbahnamtes in Berlin.	
I.	Rechnungshof des Deutschen Reichs in Potsdam.	Der Chef-Präsident der Königlich Preussischen Oberrechnungskammer in Potsdam.	
I.	Reichsamt des Innern in Berlin.	Der Staatssekretär des Innern in Berlin.	Die Kanzleibeamten des Reichsamtes des Innern ergänzen sich aus den etatsmäßigen Kanzleibeamten der dem Reichsamt des Innern nachgeordneten Ämter.
I u. II.	Kaiserliches Schiffsvermessungsamt, Kaiserliches Statistisches Amt, Kaiserliche Normal-Eichungskommission, Kaiserliches Gesundheitsamt, Kaiserliche Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft, Kaiserliches Patentamt, Reichs-Versicherungsamt, Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Kaiserliches Kanalamt, Kaiserliches Aufsichtsamt für Privatver- sicherung.	Die Vorsteher dieser Behörden.	



Nummer des Stellenverzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die Anmeldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
---	---	---	--------------

Militärverwaltung Preußen.

Die Gesuche um Anstellung bei allen nachstehend nicht besonders aufgeführten Behörden sind an die betreffende Behörde selbst zu richten.

Kriegsministerium:			
III b.	Drucker.	Das Königlich Preussische Kriegsministerium, Intendantur-Abteilung, in Berlin.	
	Militärgerichtsstellen der höheren Gerichtsbarkeit:		
III a 14.	Militärgerichtsschreiber, Militärgerichtsschreibergehilfen,	Das Königlich Preussische Kriegsministerium, Justiz-Abteilung, in Berlin.	
I B.	Militärgerichtsboten.	Die Gerichtsherrn.	
Generalstab:			
I, III a 2 u. b.	Seizer und Seizergehilfen bei der Landesaufnahme. Die übrigen Stellen.	Der Chef der Landesaufnahme in Berlin. Der Chef des Generalstabs der Armee in Berlin.	
Intendanturen:			
III a 5. I.	Mittlere Beamte, Kanzleibeamte, Bureaudiener, Pförtner.	Der Militär-Intendant des Armeekorps, in dessen Bezirke der Bewerber sich aufhält. Die Militär-Intendanturen des Gardekorps oder des II., III., XV. und XVIII. Armeekorps.	
Artillerie-Prüfungs-Kommission:			
III a 6.	Registrator, Technischer Inspektor,	} Das Präsidium } der Artillerie-Prüfungs-Kommission in Berlin.	
I B.	Hausdiener, Pförtner.		} Die Versuchs-Abteilung
Ingenieur-Komitee:			
I B.	Hausdiener.	Der Präses des Ingenieur-Komitees.	
III a 7 u. b.	Festungsgefängnisse.	Die Königlich Preussische Inspektion der militärischen Straf-anstalten in Berlin.	



Nummer des Stellen- verzeichnis, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
I B u. III b.	Garnisonverwaltungen, Lazarette, Proviantämter, Unteroffizier- schulen, Unteroffizier-vorschulen, Infanterie-Schießschule und Ge- wehr-Prüfungs-Kommission, Mi- litärbauwesen: Unterbeamte.	Die Korps-Intendantur, in deren Verwaltungsbereiche der Be- werber angestellt zu werden wünscht.	
III a 8, 12 u. 19.	Garnisonverwaltungen, Lazarette, Proviantämter: Mittlere Beamte.	Die Korps-Intendantur des Armee-Korps, in dessen Bezirke der Bewerber sich aufhält.	
I B u. III b.	Invalidenhaus Berlin. Kadettenanstalten:	Das Gouvernement des In- validenhauses in Berlin.	
I, III a 10 u. b.	Mittlere und Kanzlei-beamte, Unterbeamte.	Das Kommando des Kadetten- korps in Berlin. Das Kommando der betreffenden Anstalt.	
I.	Kriegsakademie.	Die Direktion der Kriegsakademie in Berlin.	
I B.	Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen.	Die Direktion der Kaiser Wil- helms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen in Berlin.	
IB, III a 15 u. b.	Militär-Anabenerziehungsanstalt in Annaburg.	Das Kommando der Militär- Anaben-Erziehungsanstalt in Annaburg.	
I B u. III a 21.	Technische Institute: Rendant und Materialienverwalter beim Militär-Versuchsamt, Zeichnungenverwalter beim Artillerie- Konstruktionsbureau, Revisoren, Unterbeamte.	Die Direktion des Militär-Ver- suchsamts in Berlin. Das Artillerie-Konstruktions- bureau in Spandau. Das Institut, bei dem der Be- werber angestellt zu werden wünscht.	



Nummer des Stellen- verzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
IB, IIIa 21 u. b.	Militär-Turnanstalt, Oberfeuer- werkerschule, Gewehr- und Muni- tionsfabriken.	Die Direktionen dieser Anstalten usw.	
IIIa 22 u. b.	Remontedepots.	Die Remonte-Inspektion im Königlich Preussischen Kriegs- ministerium in Berlin.	
III a 23.	Unteroffiziersvorschulen: Rendanten.	Die Königlich Preussische In- spektion der Infanterieschulen in Berlin.	
IB, IIIa 24 u. b.	Militärtechnische Akademie.	Die Direktion der Militär- technischen Akademie in Char- lottenburg II.	
B, IIIa 25 u. b.	Zahlungsstelle des XIV. Armeekorps.	Die Intendantur des XIV. Ar- meekorps in Karlsruhe i. B.	
III a 26.	Militärbauwesen: Militärbauregistratoren. Diätarische Bauzeichner.	Die Korps-Intendantur, in deren Geschäftsbereiche der Bewerber informativisch beschäftigt zu werden wünscht. Die Korps-Intendantur, in deren Geschäftsbereiche der Bewerber beschäftigt zu werden wünscht.	
III a 27.	Militär-Eisenbahn: Werksstättenvorsteher.	Die Direktion der Militär-Eisen- bahn in Berlin.	
IIIb.	Militär-Kirchengemeinden.	Der betreffende Divisions- oder Garnisonpfarrer.	
III a 28.	Verkehrsoffiziere vom Platz in den Festungen: Maschinenmeister.	Der Verkehrsoffizier vom Platz der betreffenden Festung.	
III a 29.	Luftschiffer-Bataillon: Materialienverwalter.	Luftschiffer-Bataillon.	



Nummer des Stellen- verzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
---	---	---	--------------

Militärverwaltung Königreich Sachsen.

IV b.	Kriegsministerium: Drucker.	Das Königlich Sächsisches Kriegs- ministerium, Armee-Verwal- tungs-Abteilung in Dresden.	
IV a 3.	Kriegszahlamt: Geheime Sekretäre.		
IVa14 u. b.	Remontedepots.		
	Militärgerichtsstellen der höheren Gerichtsbarkeit:	Das Königlich Sächsisches Kriegs- ministerium, Justiz- und Ver- sorgungs-Abteilung, in Dres- den.	
IV a 9.	Militärgerichtsschreiber, Militärgerichtsschreibergehilfen.		
I B.	Militärgerichtsboten.		
I u. IV a 2.	Generalstab.	Der Chef des Königlich Säch- sischen Generalstabs in Dres- den.	
I u. IV a 4.	Intendanturen.	Der Militär-Intendant des Armeekorps, in dessen Bezirke der Bewerber sich aufhält.	
IV a 5.	Festungsgefängnis.		
IV a 15.	Unteroffiziersvorschule: Rendant.	Das Königlich Sächsisches Kriegs- ministerium, Allgemeine Ar- mee-Abteilung, in Dresden.	
I u. IV a 10.	Soldaten-Knaben-Erziehungsan- stalt zu Kleinstruppen.		
	Garnisonverwaltungen, Lazarette, Proviantämter:	Die Korps-Intendantur, in deren Verwaltungsbereiche der Be- werber angestellt zu werden wünscht.	
I B u. IV b.	Unterbeamte.		
	Unteroffizierschule und Unter- offiziersvorschule:	Die Korps-Intendantur des XII. (1. R. S.) Armeekorps.	
I B.	Unterbeamte.		

Nummer des Stellen- verzeichnis, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
IV a 6, 8 u. 12.	Garnisonverwaltungen, Lazarette, Probiantämter: Mittlere Beamte.	Die Korps-Intendantur des Armee-Korps, in dessen Bezirke der Bewerber sich aufhält.	
I, IV a 7 u. b.	Kadettenkorps.	Das Kommando des Kadetten- korps in Dresden.	
IB, IV a 13 u. b.	Zeugmeisterei, Technische Institute, Artillerie- und Traindepots.	Die Zeugmeisterei in Dresden.	
IV a 16.	Militärbauwesen: Militärbauregistratoren, Diätarische Vauschreiber.	Die Korps-Intendantur, in deren Geschäftsbereiche der Bewerber informativisch beschäftigt zu werden wünscht. Die Korps-Intendantur, in deren Geschäftsbereiche der Bewerber beschäftigt zu werden wünscht.	
IV b.	Militär-Kirchengemeinden: Evangelische Küster, Katholische Küster.	Der Militäroberpfarrer des Ar- mee-Korps, in dessen Bereich die Anstellung gewünscht wird. Das Apostolische Vikariat im Königreiche Sachsen in Dresden.	
IV a 11.	Bekleidungsämter: Mittlere Beamte,	Das Bekleidungsamt des Arme- e-Korps, in dem der Bewerber dient oder — bei bereits Aus- geschiedenen — in dessen Be- zirk er wohnt.	
IB u. IV b.	Unterbeamte.	Das Bekleidungsamt, bei dem der Bewerber angestellt zu werden wünscht.	



Nummer des Stellen- verzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
---	---	---	--------------

Militärverwaltung Württemberg.

Die Anmeldungen der noch im aktiven Dienste stehenden Militärantwörter des Württembergischen Kontingents für Stellen in der Württembergischen Militärverwaltung vermittelt das Kriegsministerium, Abteilung für allgemeine Armee- und für persönliche Angelegenheiten.

	Kriegsministerium:		
I u. V b.	Kanzleibeamte, Unterbeamte.		
	Kriegszahlamt:		
IBu. Va 1.	Mittlere Beamte, Kassendiener.		
	Intendantur:		
I u. V a 2.	Mittlere Beamte, Kanzleibeamte, Bureaudiener.		Das Königlich Württembergische Kriegsministerium, Verwal- tungs-Abteilung, in Stuttgart.
	Garnisonverwaltungen, Beklei- dungsamt, Proviantämter, Mi- litärbaupewesen:		
V a 3, 6, 7, 9.	Mittlere Beamte.		
	Lazarette:		
V a 4.	Mittlere Beamte.		Das Königlich Württembergische Kriegsministerium, Medizinal- Abteilung, in Stuttgart.
	Militärgerichtsstellen der höheren Gerichtsbarkheit:		
V a 5.	Militärgerichtsschreiber, Militärgerichtsschreibergehilfe,		Das Königlich Württembergische Kriegsministerium, Verfor- gungs- und Justiz-Abteilung, in Stuttgart. Die Gerichtsheren.
I B.	Militärgerichtsboten.		
	Remontedepot:		
V a 8.	Inspektor.		Das Königlich Württembergische Kriegsministerium, Abteilung für allgemeine Armee- und für persönliche Angelegen- heiten, in Stuttgart.

Nummer des Stellenverzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die Anmeldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
I B u. V b.	Garnisonverwaltungen, Lazarette, Proviantämter, Remontedepot, Militärbaumeisen: Unterbeamte.	Die Korps-Intendantur in Stuttgart.	
I B u. V b.	Bekleidungsamt: Unterbeamte.	Das Bekleidungsamt in Ludwigsburg.	
V b.	Militär-Kirchengemeinde: Militärküster in Ulm.	Das Königlich Württembergische Kriegsministerium, Abteilung für allgemeine Armee- und für persönliche Angelegenheiten, in Stuttgart.	

Marineverwaltung. *)**)

Die Gesuche um Anstellung bei allen nachstehend nicht besonders aufgeführten Behörden sind an die betreffende Behörde selbst zu richten.

I A. VI a. VI b. I B.	Reichs-Marineamt in Berlin: ◦ Kanzleibeamte, ¹⁾ ◦ Bibliotheksassistent, ²⁾ Drucker, ◦ Botenmeister, ³⁾ Kanzlei- und Hausdiener, Pförtner.	Der Staatssekretär des Reichs-Marineamts in Berlin.	¹⁾ Ergänzen sich aus etatsmäßigen Kanzleibeamten der Provinzialbehörden. ²⁾ Geht in der Regel aus gleichartigen Beamten der nachgeordneten Behörden der Marineverwaltung hervor. ³⁾ Botenmeister ergänzen sich aus den Geheimen Kanzleidienern. ⁴⁾ Kanzleisekretäre ergänzen sich in der Regel aus Kanzleidiätaren des Admiralsstabs der Marine. ⁵⁾ Ergänzt sich aus den Kanzleidienern.
I A. VI b. I B.	Admiralstab der Marine in Berlin: ◦ Kanzleibeamte, ⁴⁾ Drucker, ◦ Botenmeister, ⁵⁾ Kanzlei- und Hausdiener, Pförtner.		

*) Die mit einem × bezeichneten Stellen sind solche, bei denen Unteroffiziere der Marine vor Unteroffizieren des Landheers zu berücksichtigen sind.

***) Die Stellen, die den Militärämtern usw. vorbehalten, aber regelmäßig nur im Wege des Aufrückens oder der Beförderung zugänglich sind, sind mit einem ° bezeichnet.



Nummer des Stellenverzeichnis, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die Anmeldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
	Kommando der Marinestation der Ostsee in Kiel und der Nordsee in Wilhelmshaven:		
VIa.	Bibliothekassistent (bei der Hauptbücherei der Marinestation der Nordsee),	Das Stationskommando in Wilhelmshaven.	
VIb.	Küster,	Das Stationskommando in Kiel oder Wilhelmshaven.	
I B.	Schuldiener (bei der Garnisonschule in Friedrichsort).	Das Stationskommando in Kiel.	
	Seewarten in Hamburg, Observatorium in Wilhelmshaven und Chronometer-Observatorium in Kiel:		
VIa.	× Rechner,	Die Seewarte in Hamburg oder die Observatorien in Wilhelmshaven oder Kiel.	
I A.	Ranzleisekretär,		
VIb.	Drucker bei der Seewarte in Hamburg,		
I B.	PFörtner und Hauswart bei der Seewarte in Hamburg oder dem Observatorium in Kiel und Wilhelmshaven,		
	Bureaudiener bei der Seewarte in Hamburg.		
	Lotsen- und Seezeichenwesen:		
VIa.	× Maschinisten,	Der Staatssekretär des Reichs-Marineamts in Berlin.	
VIb.	× Untermaschinisten,		
	× Leuchtturmwärter,		
	× Nebelsignalmwärter,		
	× Maschinenwärter der elektrischen Leuchfeueranlage auf Wangeroog und Arngast,		
	× Untermaschinist bei der Fettgasanstalt in Wilhelmshaven.		
VIb.	Lotsenkommando an der Tade: Materialienverwalter.	Der Staatssekretär des Reichs-Marineamts in Berlin.	
	Intendanturen in Kiel und Wilhelmshaven:		
VIa.	° Intendanturregistratoren, ⁶⁾	Siehe Werftbuchführer für den Registraturdienst.	⁶⁾ Ergänzen sich aus Beamten des Werftregistraturdienstes und aus den Stations- und Mobilmachungs-Registraloren der Hochseeflotte, der Inspektion des Bildungswesens der Marine und des Gouverneurs von Kiantschow. ⁷⁾ Ergänzen sich aus den Ranzleidiatoren der Intendanturen sowie der Seewarte in Hamburg.
I A.	° Ranzlisten, ⁷⁾	Die Intendantur in Kiel oder Wilhelmshaven.	
I B.	Bureaudiener.		



Nummer des Stellen- verzeichnis, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
VI a.	Lazarette in Kiel, Kiel-Wik, Fried- richsort, Mürwik und Sonderburg sowie in Wilhelmshaven, Lehe, Cux- haven und Yokohama; Sanitäts- depots in Kiel und Wilhelmshaven:	Die Intendantur in Kiel oder Wilhelmshaven.	8) Ergänzt sich aus den Garnisonver- waltungs- oder Lazarett-Oberinspek- toren.
VI b.	◦ Lazarettverwaltungs-Direktor ⁸⁾ ◦ Lazarett-Oberinspektoren, ⁹⁾ Lazarett-Inspektoren, Sanitätsdepot-Inspektoren, ◦ Maschinisten, ¹⁰⁾		9) Ergänzen sich aus den Lazarett-, Sani- tätsdepot- oder Gar- nisonverwaltungs- Inspektoren.
I B.	◦ Untermaschinisten, ¹¹⁾ Laboratoriumsdiener, Lazarettwärter.		10) Ergänzen sich in der Regel aus den Unter- maschinisten bei den Garnison- und Laza- rettverwaltungen
VI a.	Garnisonverwaltungen in Kiel, Wil- helmshaven, Friedrichsort, Lehe, Cuxhaven, Helgoland und Sonder- burg, Marine-Waschanstalten in Kiel und Wilhelmshaven sowie Garnisonbauämter in Kiel, Wil- helmshaven, Cuxhaven, Flensburg und Garnisonbauberwaltung in Friedrichsort:	Die Intendantur in Kiel oder Wilhelmshaven.	11) Ergänzen sich in der Regel aus den Hei- zern bei den Garni- sonverwaltungen.
VI b.	◦ Garnisonverwaltungs-Direktoren, ¹²⁾ ◦ Garnisonverwaltungs-Oberinspek- toren, ¹³⁾ Garnisonverwaltungs-Inspektoren, ◦ Wasserwerksinspektor beim Wasserwerk Wilhelmshaven-Feldhausen, ¹⁴⁾ Garnisonbauregistratoren bei den Gar- nisonbauämtern,		12) Ergänzen sich aus den für die Garnison- verwaltung ausge- bildeten (qualifizier- ten) Garnisonver- waltungs- oder Laza- rettverwaltungs- Oberinspektoren.
I B.	◦ Maschinisten, ¹⁵⁾ ◦ Untermaschinisten, ¹⁶⁾ Heizer, Bauaufseher bei den Garnisonbauämtern, Kasernen- und Gefängniswärter, Wasserwerksaufseher beim Wasserwerk in Wilhelmshaven-Feldhausen, Totengräber.	Die Intendantur in Kiel oder Wilhelmshaven.	13) Ergänzen sich aus qualifizierten Gar- nisonverwaltungs- oder Lazarett- und Sanitätsdepot-Ins- pektoren.
VI a.	Artillerie- und Minendepots:	Marinedepot-Inspektion in Wil- helmshaven.	14) Ergänzt sich in der Regel aus geeig- neten Maschinisten der Garnisonver- waltung und Laza- rettverwaltung
VI b.	× Schiffsführer, Maschinisten, Untermaschinisten.		15) u. 16) Ergänzen sich in der Regel aus den Heizern bei den Gar- nisonverwaltungen.



Nummer des Stellen- verzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
VI a. I B.	<p>Bekleidungsämter Kiel und Wilhelmshaven:</p> <p>◦Rendanten,¹⁷⁾ Inspektoren, Magazinaufseher.</p>	<p>Der Vorstand des Bekleidungs- amts Kiel oder Wilhelms- haven.</p>	<p>¹⁷⁾ Ergänzen sich in der Regel aus den Inspektoren bei den Bekleidungsämtern.</p>
VI a. I B.	<p>Verpflegungsämter in Kiel und Wilhelmshaven:</p> <p>◦Rendanten,¹⁸⁾ Inspektoren, Magazinaufseher.</p>	<p>Die Intendantur in Kiel oder Wilhelmshaven.</p>	<p>¹⁸⁾ Ergänzen sich in der Regel aus den Inspektoren bei den Verpflegungs- ämtern.</p>
I B.	<p>Stationskassen Kiel, Kiel-Wik und Wilhelmshaven:</p> <p>Kassendiener.</p>	<p>Die Intendantur in Kiel oder Wilhelmshaven.</p>	
VI a. VI b. I B.	<p>Bildungsanstalten in Kiel, Mür- wik und Wilhelmshaven:</p> <p>Bibliothekassistent, Maschinist, Untermaschinisten, Pfortner, Hausaufseher, Büchereidiener.</p>	<p>Die Inspektion des Bildungs- wesens der Marine in Kiel.</p>	
VI a. VI b. I B.	<p>Schiffsartillerieschule in Sonder- burg:</p> <p>× Maschinisten des Betriebsdampfers, × Steuermann des Betriebsdampfers, Untermaschinist, Hausaufseher.</p>	<p>Die Inspektion der Schiffs- artillerie in Sonderburg.</p>	
VI a.	<p>Torpedowerkstatt in Friedrichsort:</p> <p>× Maschinist des Torpedowerkstatt- dampfers.</p>	<p>Die Inspektion des Torpedo- wesens in Kiel.</p>	
VI a. I B.	<p>Militärgerichte:</p> <p>Marine-Kriegsgerichtsfretäre, Marinegerichtsboten.</p>	<p>Der Staatssekretär des Reichs- Marineamts in Berlin. Die Gerichtsherrn.</p>	



Nummer des Stellen- verzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
VIa. VIa. VIb. IA. IB.	Werften in Danzig, Kiel und Wilhelmshaven: ° Werftregistratoren, ¹⁹⁾ Werftbuchführer für den Registratur- dienst, Werftbuchführer für den Rechnungs- dienst, Bureaugehilfen, zur Hälfte, × Führer ²⁰⁾ und × Maschinisten der Werft- fahrzeuge, × Steuerleute der Werftfahrzeuge, × Magazin-aufseher, ²¹⁾ ° Brückenwärtler ²²⁾ (nur in Wilhelms- haben), × Spritzenmeister, Bau-schreiber, Kanzlisten, Bureau- und Kassendiener, Werftfrankenhauswärtler, Pförtner, Bauaufseher.	Die Kaiserliche Werft in Kiel oder Wilhelmshaven. Die Kaiserliche Werft in Danzig, Kiel oder Wilhelmshaven.	19) Ergänzen sich in der Regel aus den Werft- buchführern (für den Registraturdienst). 20) Schiffsführer (er- gänzen sich in der Regel aus den Steuerleuten. 21) Ergänzen sich aus den Magazin-hilfs- aufsehern. 22) Ergänzen sich aus den Süßbrücken- wärtlern.

Reichs- Post- und Telegraphenverwaltung.

I.	Reichs-Postamt.		
I.	General-Postkasse.		
VII.	Post-Zeitungsamt, Postanwei- sungsamt, Telegraphenapparat- werkstatt, Telegraphen-Versuchs- amt.	Der Staatssekretär des Reichs- Postamts in Berlin.	
I u. VII.	Ober-Postdirektionen, Ober-Post- kassen, Post- und Telegraphen- anstalten.	Die Ober-Postdirektion des Be- zirktes, in dem der Anwärter seinen Wohnsitz hat.	

Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen.

I.	Reichsamt für die Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen in Berlin.	Der Chef des Reichsamts für die Verwaltung der Reichs- Eisenbahnen in Berlin.	
----	---	---	--



Nummer des Stellenverzeichnisses, Anlage F.	Bezeichnung der Behörden, bei denen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an die die Anmeldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
I. u. VIII.	Kaiserliche Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg i. E.	Die Kaiserliche Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg i. E.	

Reichsmilitärgericht.

I. u. IX.	Mittlere, Kanzlei- und Unterbeamte.	Der Präsident des Reichsmilitärgerichts in Berlin.	Die Kanzlei- und Unterbeamten des Reichsmilitärgerichts ergänzen sich in der Regel aus solchen dafür geeigneten etatsmäßigen Beamten, die sich bei einer der Kriegsministerien der deutschen Bundesstaaten bzw. dem Reichs-Marineamt nachgeordneten Behörden bereits bewährt haben.
-----------	-------------------------------------	--	---

Reichsbank.

I. u. X.	Reichshauptbank und deren Zweiganstalten: Mittlere, Kanzlei- und Unterbeamte.	Der Präsident des Reichsbankdirektoriums in Berlin.	
----------	--	---	--

